

The background of the entire image is a bokeh effect consisting of numerous out-of-focus, overlapping circles in various colors including yellow, orange, green, pink, and blue, set against a dark blue background.

etia

Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

move

etia

Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

move

Systematik der Zuschussberechnung bei Erasmus+

31. März 2026 – Online

Zum Rahmen

Fokus

- Bezuschussungs*logik*, mit Fokus auf Studierendenmobilität europaweit
- Grundlage: Infos zu Calls 2025 & 2026

Wichtig

- Die Höhe der Zuschüsse für die CH, die verschiedenen Inklusionskategorien, usw. werden erst ab Ende 2026 bekannt sein
- Sie sind Teil des sog. «Work Package», das Movetia im Herbst erarbeiten muss

Mobilität für Studierende bei E+

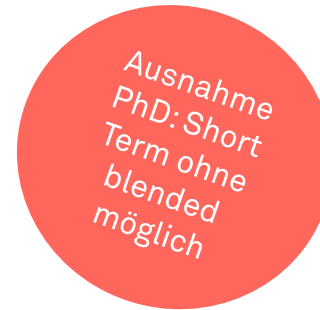
SMS – Studienaufenthalt

SMT – Praktikum

Long-term Mobilität (min. 60 Tage)

Short-term blended Mobilität (min. 5 bis max. 30 Tage)

Blended Intensive Programmes (BIP)



Monatspauschale

Grant Agreement

Grundbetrag XX EUR/Monat

+

SMT Top-Up 150 EUR/Monat

+

Inklusions Top-Up 250 EUR/Monat

+

Grant Agreement

Reisekosten einmalig

Grundbetrag

Wie wird der Grundbetrag bestimmt?

Erasmus+ gibt 3 Ländergruppen vor

Gruppe 1: Länder mit hohen Lebenskosten

Gruppe 2: Länder mit mittleren Lebenskosten

Gruppe 3: Länder mit tiefen Lebenskosten

| | |
|--|--|
| Group 1 Countries with higher living costs | Austria, Belgium, Denmark, Finland, France, Germany, Iceland, Ireland, Italy, Liechtenstein, Luxembourg, Netherlands, Norway, Sweden. Third countries not associated to the Programme from Regions 13 and 14. |
| Group 2 Countries with medium living costs | Cyprus, Czechia, Estonia, Greece, Latvia, Malta, Portugal, Slovakia, Slovenia, Spain. |
| Group 3 Countries with lower living costs | Bulgaria, Croatia, Hungary, Lithuania, North Macedonia, Poland, Romania, Serbia, Türkiye. |

Der Grundbetrag hängt von Ausgangsland und Zielland ab.

Grundbetrag

~~Mobilität in ein Land mit höheren Lebenskosten (z.B. von Gruppe 2 in Gruppe 1)~~

~~-> höherer Monatssatz~~

Mobilität in ein Land mit vergleichbaren Lebenskosten (innerhalb derselben Gruppe)

-> mittlerer Monatssatz

Mobilität in ein Land mit tieferen Lebenskosten (z.B. von Gruppe 1 in Gruppe 3)

-> tieferer Monatssatz

Für alle drei Kategorien (höherer Monatssatz/mittlerer Monatssatz/tieferer Monatssatz) gibt Erasmus+ eine Spannbreite vor.

Der genaue Betrag wird von jeder Nationalagentur selber festgelegt.

Grundbetrag

| | |
|--|---|
| Group 1 Countries with higher living costs | Austria, Belgium, Denmark, Finland, France, Germany, Iceland, Ireland, Italy, Liechtenstein, Luxembourg, Netherlands, Norway, Sweden. + CH Third countries not associated to the Programme from Regions 13 and 14. |
| Group 2 Countries with medium living costs | Cyprus, Czechia, Estonia, Greece, Latvia, Malta, Portugal, Slovakia, Slovenia, Spain. |
| Group 3 Countries with lower living costs | Bulgaria, Croatia, Hungary, Lithuania, North Macedonia, Poland, Romania, Serbia, Türkiye. |

Von CH in Länder von Gruppe 1
= Mittlerer Monatssatz

Zum Beispiel: 400 EUR*

Von CH in Länder von Gruppe 2&3
= Tieferer Monatssatz

Zum Beispiel: 300 EUR*

*diese Beträge werden einzig als Beispiel genannt. Die Monatssätze werden von Movetia im Laufe des Herbsts festgelegt.

SMT Top-Up

Ursprung: SMT haben mehr Ausgaben für Unterkunft und Verpflegung, da kein Zugang zu Wohnheimen und/oder Mensa

Unterscheidung immer weniger relevant -> steht für neue Programmgeneration 2028-2034 zur Diskussion

Im Call 2027 wird das SMT Stipendium weiterhin so berechnet.

Inklusions Top-Up: +250 EUR

Erasmus+ hat 8 Typen Hürden festgelegt, welche geringere Chancen (fewer opportunities) für die betroffenen Personen bedeuten:

- Behinderung
- Gesundheitsprobleme
- Hürden in Zusammenhang mit Bildungszugang
- Hürden in Zusammenhang mit kulturellen Unterschieden
- Soziale Hürden
- Finanzielle Hürden
- Hürden aufgrund von Diskrimination
- Geographische Hürden

Inklusions Top-Up: +250 EUR

Innerhalb dieser Kategorien, bestimmen die Nationalagenturen, welche Gruppen Anrecht auf ein Top-Up haben. Zum Beispiel:

- Studierende mit Behinderung oder anderen gesundheitlichen Problemen
- Studierende mit Kind/Kindern (soziale/finanzielle Hürde)
- Erwerbstätige Studierende (finanzielle Hürde)
- Erstakademiker:innen (soziale Hürde)

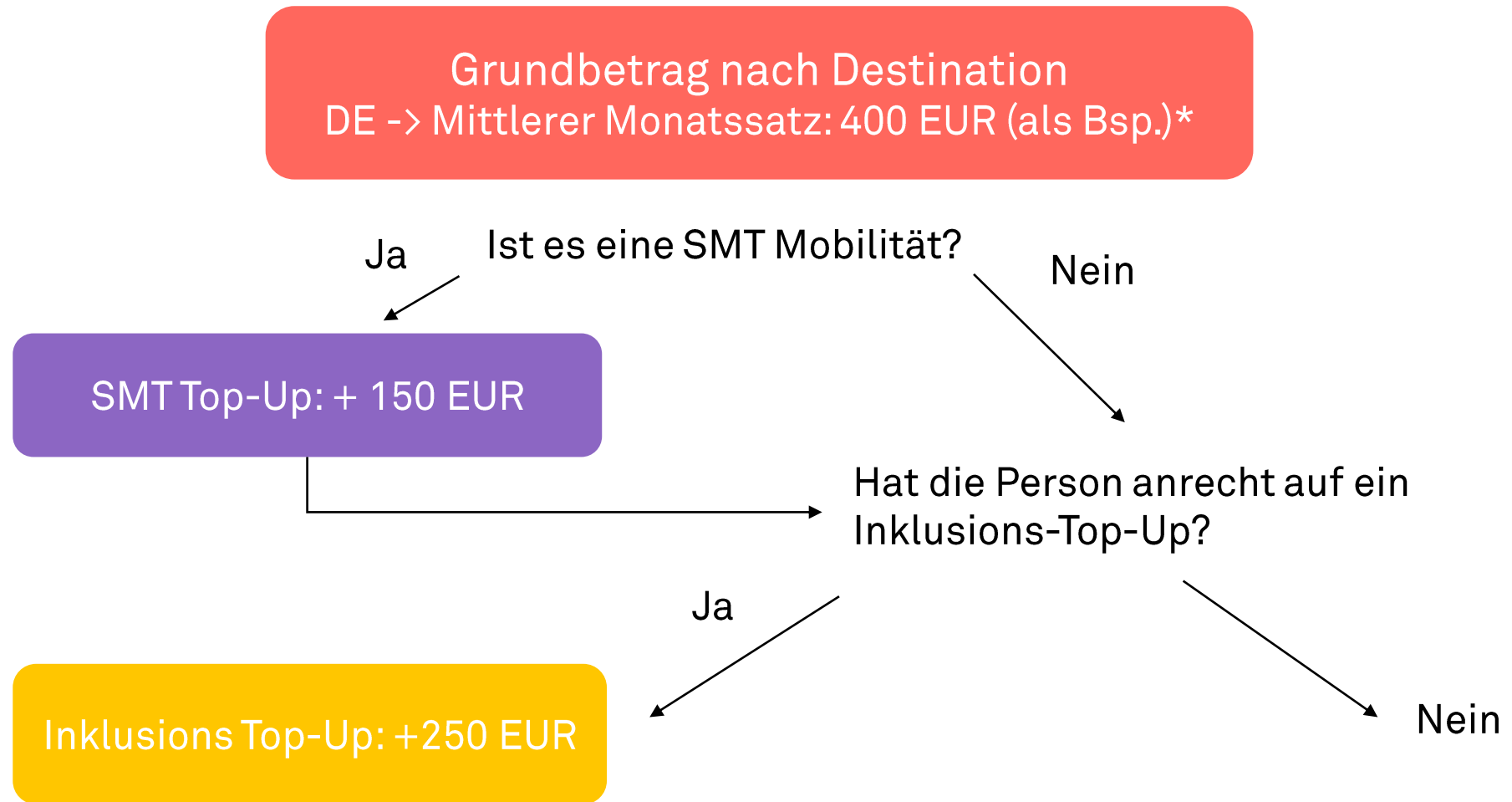
Inklusions Top-Up: +250 EUR

Wie beantragen die Studierenden ein Top-Up?

Ehrenwörtliche Erklärung mit:

- Bestätigung, dass die Kriterien erfüllt sind
- Einverständnis, auf Aufforderung der Hochschule die entsprechenden Nachweise vorzulegen

Beispiel: Mobilität nach Deutschland



Beispiel: Mobilität nach Deutschland

Mobilität (mit oder ohne Top-Up)

Monatspauschale

SMS Mobilität

400 EUR*

SMS Mobilität mit Behinderung

400 EUR* + 250 EUR = 650 EUR

SMT Mobilität

400 EUR* + 150 EUR = 550 EUR

SMT Mobilität mit Behinderung

400 EUR* + 150 EUR + 250 EUR = 800 EUR

*dieser Betrag wird einzig als Beispiel genannt. Die Monatssätze werden von Movetia im Laufe des Herbst festgelegt.

Bestimmung der Dauer

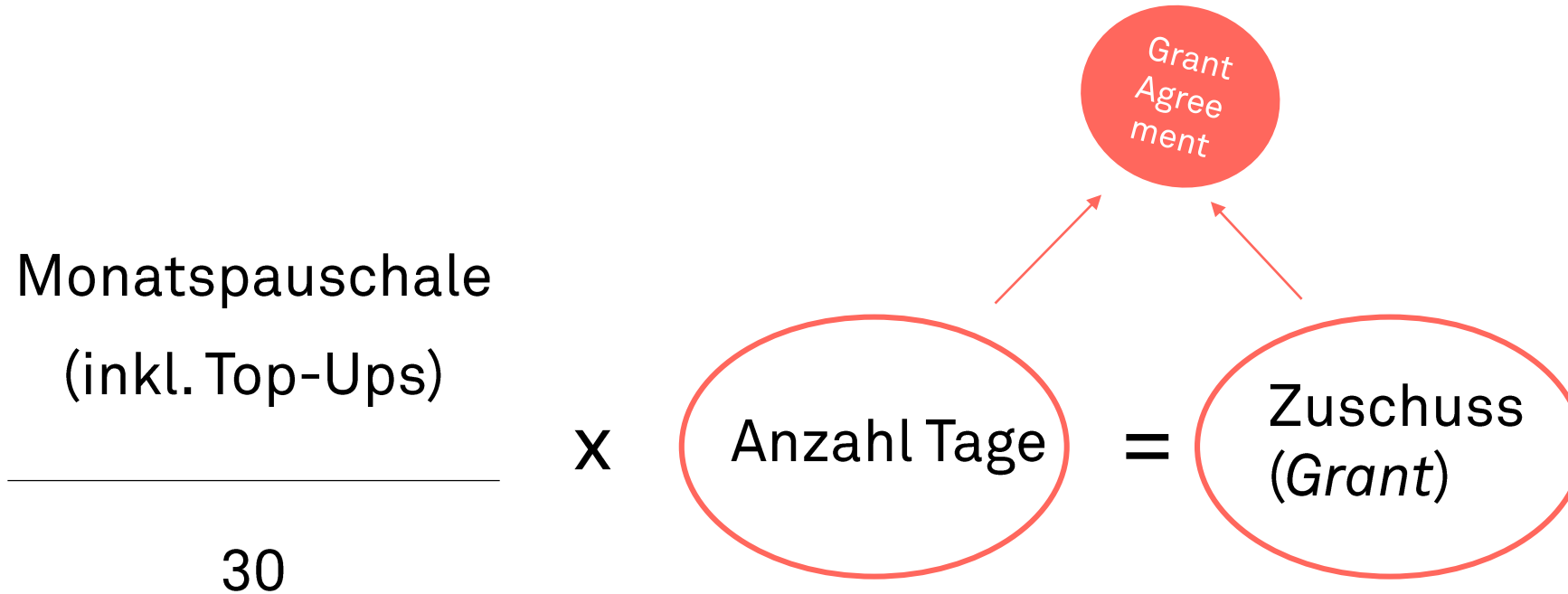
Erster bis letzter Tag des Aufenthalts inkl. Welcome Week und/oder Prüfungen

+ optional je 2 Reisetage für An- und Abreise (bis max. 6 Tage für nachhaltige Reise)

Die Dauer wird im *Grant Agreement* festgehalten – sie ist Teil des Vertrags.

Die effektive Dauer muss am Ende der Mobilität bestätigt/überprüft werden (anhand des *Certificate of Attendance*, o. Ä.).

Berechnung des Zuschusses



so rechnet das *Beneficiary Module* (= das Reporting-Tool von E+)

Aufenthalt **kürzer** als geplant

Ist die bestätigte Aufenthaltsdauer kürzer als im *Grant Agreement* festgehalten:

- Unterschied von **5 Tagen oder weniger**: Dauer aus *Grant Agreement* bleibt gültig, Zuschuss muss nicht neu berechnet werden
- Unterschied von **mehr als 5 Tagen**: die Dauer muss im Reporting-Tool von E+ (*Beneficiary Module*) aktualisiert und der Zuschuss neu berechnet werden → Rückforderung

Aufenthalt **länger** als geplant

Ist die bestätigte Aufenthaltsdauer länger als eingangs im *Grant Agreement* festgehalten, gelten die zusätzlichen Tage als «Zero-Grant»-Phase. Eine nachträgliche Ausweitung der Förderdauer ist nicht möglich.

Eine Verlängerung des Aufenthalts kann von den Studierenden jeder Zeit beantragt werden (per Mail). Die Heiminstitution entscheidet, ob eine Verlängerung mit Förderung möglich ist, oder als «Zero-Grant»-Aufenthalt.

Reisekosten

Seit 2025 erhalten **alle** E+-Teilnehmenden einen Zuschuss für Reisekosten (obligatorisch).

[Distanzkalkulator](#) → berechnet Luftlinie. Anhand der Distanz wird der **Zuschuss für die Reisekosten** bestimmt.



| Travel distance | Green travel | Non-Green travel |
|-----------------|--------------|------------------|
| 10 - 99 km | 56 EUR | 28 EUR |
| 100 - 499 km | 285 EUR | 211 EUR |
| 500 - 1999 km | 417 EUR | 309 EUR |
| 2000 - 2999 km | 535 EUR | 395 EUR |
| 3000 - 3999 km | 785 EUR | 580 EUR |
| 4000 - 7999 km | 1188 EUR | 1188 EUR |
| 8000 km or more | 1735 EUR | 1735 EUR |

Realkostenförderung

Zusätzlich zum Top-Up können einzelne Zielgruppen bei Bedarf auch einen Antrag auf Realkostenförderung stellen (**max. 15'000 EUR**)

→ ähnlicher Antragsprozess wie Special-Needs-Antrag SEMP

→ von der Heimhochschule koordiniert, von NA geprüft

Amend
ment

In der Regel: Personen mit Behinderung/chronischer Erkrankung und/oder Personen, die mit Kind/ern reisen

Monatspauschale

Grant Agreement

Grundbetrag XX EUR/Monat

+

SMT Top-Up 150 EUR/Monat

+

Inklusions Top-Up 250 EUR/Monat

+

Grant Agreement

Reisekosten einmalig

+

Amendment

Bei Bedarf: Realkosten-antrag (Inklusion) einmalig

Short term blended Mobilität inkl. BIP (5-30 Tage)

Tagessatz (identisch für SMS und SMT)

Bis zum 14. Fördertag: **79 EUR/Tag**

15. bis 30. Fördertag: **56 EUR/Tag**

Inklusions-Top-Up

Für eine physische Mobilität von 5 bis 14 Tagen: **100 EUR (einmalig)**

Für eine physische Mobilität von 15 bis 30 Tagen: **150 EUR (einmalig)**

Personalmobilität

Tagessatz für STA und STT

Es gelten dieselben Ländergruppen wie bei der Studierendenmobilität und dieselben drei Förderkategorien (Unterschied: nur Aufnahmeland relevant)

- Höherer Tagessatz
- Mittlerer Tagessatz
- Tieferer Tagessatz

Der genaue Tagessatz wird von der NA festgelegt.

Ab dem 15. Fördertag wird ein tieferer Betrag (70%) angewandt.

Personalmobilität

| | |
|--|---|
| Gruppe 1 Länder mit höheren Lebenshaltungskosten | Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Island, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden. Nicht mit dem Programm assoziierte Drittländer aus den Regionen 13 und 14. |
| Gruppe 2 Länder mit mittleren Lebenshaltungskosten | Estland, Griechenland, Lettland, Malta, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Zypern. |
| Gruppe 3 Länder mit niedrigeren Lebenshaltungskosten | Bulgarien, Kroatien, Litauen, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Türkei, Ungarn. |

96-190 EUR/Tag

84-170 EUR/Tag

71-148 EUR/Tag

Weltweite Mobilität

Studierendenmobilität *long term* (2-12 Monate)

Outgoing: **700 EUR/Monat**

Incoming in ein Programmland der Gruppe 1 (nur KA 171): **900 EUR/Monat**

Studierendenmobilität *short term* (5-30 Tage)

→ Tagessätze gleich wie europaweiter Mobilität

Personalmobilität STA und STT (mind. 5 Tage)

Outgoing: **190 EUR/Tag**

Incoming in ein Programmland der Gruppe 1 (nur KA 171): **190 EUR/Tag**

Ab dem 15. Fördertag wird ein tieferer Betrag angewandt.

OM-Beträge (= OS «Organisational Support» bei E+)

KA131 (nur Outgoing-Mobilität)

von 1 bis 100 Mobilitäten: 400 EUR pro Person

Ab der 101^{sten} Mobilität: 230 EUR pro Person

KA171 (Outgoing und Incoming-Mobilität)

500 EUR pro Person

Inklusion: +125 EUR/Person mit Realkostenförderung (vgl. Slide 23)

Ausblick

Heute

- erste Einführung in die Bezuschussungssystematik von E+
- Fragen & Antworten
- Sammlung offener Fragen

Session 2

Einladung einer HEI (und/oder NA): Einblick in die Praxis – Bezuschussung und Verwaltung der Mobilitäten

Session 3 (nach dem Sommer, tbc)

Einführung in das *Beneficiary Module*

Nützliche Ressourcen

- Erasmus+ Programme Guide – online Version
 - Part B → Key Action 1 -> [Higher Education Mobility Projects](#)
- Webseiten/Ressourcen anderer Nationalagenturen
 - DAAD: [Schulungsangebot für neue E+ Koordinator:innen](#) (PPT + Videos)
 - OeAD: Seite zu [Mobilitätsprojekten in der Hochschulbildung](#)
 - Agence Erasmus+ France: [Erasmus+ pour l'Enseignement supérieur](#) (auf Französisch)
- Austausch mit europäischen Partnerinstitutionen

Fragen?

